

Biblische Deutungen – Fazit

Arbeitsaufträge: Ordnen Sie die Bibelstellen vom *Infoblatt Biblische Deutungen des Todes Jesu* den Erklärungen in der Tabelle zu. Finden Sie jeweils eine Überschrift/ein Fazit zu der Biblischen Deutung. Notieren sie Assoziationen, z.B. Zustimmungen / Ablehnungen! Ergänzen Sie die Tabelle durch einen eigenen Deutungsversuch zum Tode Jesu. (Eine Hilfe können hierbei die theologischen Texte auf den weiteren Infoblättern sein)

Fazit	Biblische Belege Ordnen Sie der Erklärung biblische Texte zu (Textstellen)!	Erklärung	Traditionsgeschichtlicher, religionsgeschichtlicher und theologiegeschichtlicher Hintergrund	Eigene Fragen und Assoziationen
	Mk 8,31; Lk17,25	Jesu Leiden und Tod war Gottes verborgener Ratschluss und heilsnotwendig, damit „die Schrift erfüllt werde“.	Apokalyptik: pessimistische Auffassung vom Ablauf der Weltgeschichte im Rahmen eines göttlichen Heilsplans, auf den die Propheten hinweisen.	
	Jes 53, 4-5; Ps 22	Der Messias muss das Schicksal der Gerechten leiden.	Alttestamentlich -jüdische Tradition	
	Mt 23,37	Jesus war der wahre Prophet, der seinem göttlichen Auftrag treu blieb bis in den Tod.	Vorstellung vom Märtyrerschicksal der Propheten	
	Mk 14,24; Joh 1,29; Röm 3,25; Röm 5, 8-10; 1.Kor 11,25; 2.Kor. 15,21	Heil durch Sühneopfer und Nichtanrechnung der Sünden, Rechtfertigung des Sünders	Jüdische Bundestradiation: Bruch des Bundes mit Gott durch Sünde und dessen Wiederherstellung durch Sühneleistung (Opfer)	

Fazit	Biblische Belege Ordnen Sie der Erklärung biblische Texte zu (Textstellen)!	Erklärung	Traditionsgeschichtlicher, religionsgeschichtlicher und theologiegeschichtlicher Hintergrund	Eigene Fragen und Assoziationen
	Gal 2,20; Kol 2,12-15; 1.Petr. 2,21.24; 1.Joh 2,1-2; Hebr. 9,11-12	Das Blut, in dem das Leben ist, bewirkt Sühne vor Gott und ermöglicht Leben.	Opferkult am Versöhnungsfest (Jom Kippur), Blut symbolisiert Leben, Spätjudentum: Vorstellung von der sühnenden Wirkung des Märtyrertodes	
		Jesus ist <i>für</i> , <i>anstelle</i> von uns gestorben	Tat-Ergehenszusammenhang: Folge der Sünde: Sühne oder Unheil, deshalb Sündenvergebung nur durch Sühne	
	Mk 10,45; 1. Kor 6,19-20; 1. Kor. 7,22-23; 1. Petr. 2,18-19	Jesu Tod ist der „Kaufpreis“ bzw. das „Lösegeld“, mit dem Menschen aus der Sklaverei der Todesmächte freigekauft werden. Herrschaftswechsel: der Gläubige wird als „Knecht Christi“ frei.	Bildvergleich aus der Vorstellungswelt der antiken Sklaverei	